T +33388413193 F +33390214134 http://assembly.coe.int pace.com@coe.int

Ref. AP 152 (2014)

Präsidentin der Versammlung ernsthaft besorgt über Berichte über zunehmende Eskalation des Konflikts in der Ukraine

Straßburg, 29.08.2014 – "Ich bin ernsthaft besorgt angesichts der Berichte über die Eskalation des Konflikts in der Ostukraine und dessen Folgen für die beiden Mitgliedsstaaten des Europarates, Russland und die Ukraine", erklärte Anne Brasseur, Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE).

"Am Dienstag werde ich in Paris den Vorsitzenden der russischen Staatsduma, Sergej Naryschkin, treffen. Die Fraktionsvorsitzenden der Parlamentarischen Versammlung werden ebenfalls an dem Treffen teilnehmen. Die immer beunruhigenderen Entwicklungen, darunter Berichte über die unmittelbare Beteiligung russischer Truppen an den Kämpfen, werden mit Sicherheit auf der Tagesordnung stehen. Ich werde zudem mit dem Präsidenten der ukrainischen Werchowna Rada, Alexander Turtschinow, Kontakt aufnehmen, um Klarheit über die aktuellen Ereignisse in der Region zu erhalten."

Praktische Informationen für die Medien:

Fototermine sind für Dienstag, den 2. September, im Pariser Büro des Europarates (55, avenue Kléber, Metrostation Boissière) zu folgenden Uhrzeiten geplant: 9.30 Uhr – Treffen des Ausschusses der Fraktionsvorsitzenden

12.30 Uhr – Erklärungen der Präsidentin der Versammlung Anne Brasseur und des Vorsitzenden der russischen Duma Sergej Naryschkin

Akkreditierung: Kommunikationsabteilung der Versammlung, Tel.: +33 (0) 3 88 41 31 93

Die Parlamentarische Versammlung besteht aus 318 Mitgliedern aus den nationalen Parlamenten der 47 Mitgliedsstaaten.

Präsidentin Anne Brasseur (ALDE) – Generalsekretär der Versammlung: Wojciech Sawicki. Politische Gruppen: EPP/CD (Fraktion der Europäischen Volkspartei), SOC (Sozialdemokratische Fraktion), EDG (Europäische Demokratische Fraktion), ALDE (Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa), UEL (Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken).